

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

2. Jahrgang · 21. Mai 1999 · Nr. 5

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht die zweite Legislaturperiode des Gemeinderates zu Ende. Aus diesem Grund möchten wir versuchen, die 5-jährige Wegstrecke, die seit dem 01. Januar 1998 durch Leutersdorf und Spitzkunnersdorf gemeinsam zurückgelegt wurde, anhand der Investitionen in Kurzfassung darzustellen. Bei all den umfangreichen freiwilligen und Pflichtaufgaben haben der Gemeinderat und die Verwaltung stets versucht, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst viele Vorhaben zu realisieren. So wurden zum Beispiel speziell im Bereich der Infrastruktur positive Ergebnisse erreicht. Unter anderem wurden 5 Brücken (Am Hofeteich, Siedlung, Kastanienweg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. und Hetzwalder Ring) neu gebaut.



Foto: Matthes

Brücke Hofeteich

Es wurden beträchtliche finanzielle Aufwendungen für den Fußwegneubau an der Seifhenndorfer und Spitzkunnersdorfer Straße getätigt. Gute Ergebnisse wurden auch bei der Straßendeckenerneuerung, z. B. an der unteren Dorfstraße vom Hofeteich bis zur Weberstraße, der Dorfstraße von Weberstraße bis Seitenweg, dem oberen Teilstück der Weberstraße (Zufahrt zum Gewerbestandort C.F.Weber), der Heinrichshöhe (Teilstück vor dem Sportplatz), dem Karasekweg, der Geschwister-Scholl-Straße von der Jahnstraße bis zur Kellerstraße, dem Meiereiweg, der Straße der Jugend, der Bergwerkstraße, der Friedensstraße von der Kellerstraße bis Am Wehr, der Straße Am oberen Teich, dem Hetzwalder Ring von Ortsgrenze Neugersdorf bis zum Abzweig Hetzemühle, dem Seitenweg, der Bergstraße vom Sandweg bis zum Karasekweg, einem Teilstück der Aloys-Scholze-Straße und des Sandweges, einem Teilstück der Wachestraße, dem Sorgeweg vom Bahnübergang bis zur Spitzkunnersdorfer Straße, dem Kiesweg, der Straße An der Zeile, einem Teilstück des Dammweges, der Niederen Zeile und eines Teilstücks der Oberen Zeile des Vorplatzes des Garagenkomplexes Kastanienweg, einem Teil des Weges am Viebig (Kleingartenanlage), dem Weg zum Silberteich, und dem Weg im Park am Zittauer Platz. In Spitzkunnersdorf wurde weiterhin viel Augenmerk

weiter auf Seite 2 →

## Termine für den Monat Juni 1999

29.05.	14–18 Uhr	Mittelschule Leutersdorf Großes Schulfest unter dem Motto „Übergabe der böhmischen Enklave an Sachsen vor 150 Jahren“	12.06.	Turner-Sport und Spielfest für Kinder (Sportplatz)
29.05.	14–18 Uhr	Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“ Tag der offenen Tür	12.06./13.06.	FFw Leutersdorf – Florianfest
29.05.	14–17 Uhr	Kindergarten „Forstenzwerge“ Großes Kinderfest anlässlich 10 Jahre Kindergarten in Spitzkunnersdorf	12.06.	Sommerkarneval - Kretscham
03.06.	13.00 Uhr	RRR Wanderung zum Schlechtebergturm	17.06. 8.00 Uhr	RRR Wanderung zur Balzhütte
04.06.	18.30 Uhr	Kretscham - Blitzschachturnier	18.06. – 20.06.	Sonnenwendfeier an der Hetzemühle
			19.06.	Sommersonnenwende - Steinbruch
			18.06. – 20.06.	Fußballfest (Sportplatz Spitzkunnersdorf)
			25.06. 18.00 Uhr	Sängerbund Abendsingen an der Forstenschanze
			28.06. 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Leutersdorf, ehem. Kindergarten

auf die Rekonstruktion bzw. den Neubau von Bachmauern gelegt.



Foto: Matthes

Bachmauer Dorfstraße

Besondere Höhepunkte in der Gemeinde waren auch die Übergabe des Löschfahrzeuges an die FFW Leutersdorf und der Neubau des Feuerwehrdepots in Spitzkunnersdorf.



Foto: Wäntig

Feuerweh-  
gerätehausÜbergabe  
Löschfahr-  
zeug

Foto: Marschner

Unsere Kinder und Jugendlichen wird besonders die Anschaffung und Herrichtung des Spielplatzes am Gemeindezentrum in Spitzkunnersdorf und die Modernisierung der Turnhallen in beiden Orten gefreut haben. Von diesen wesentlichen Verbesserungen an den Sporthallen profitieren auch die Vereine. Ein weiterer Magnet für die Kinder entstand mit der Skater-Anlage.

Verbesserungen wurden auch durch die Rekonstruktionen der Grundschule (Dach, Dachrinnen, Fenster), der Kindertagesstätte am Zittauer Platz (Teilsanierung), des Gemeindeamtes (Dach, Fenster, Umbau Beratungsraum), der katholischen Kirche und der Karaseschenke erzielt.



Foto: Gröllich

Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Da in Leutersdorf für einige Bürger die Verabschiedung von ihren verstorbenen Angehörigen in der Gemeinde nicht möglich war, wurde ein entsprechender Raum dafür ausgestattet.

Im Schulbereich wurden wesentliche Verbesserungen durch die Neuausstattung des Physik/Chemie Kabinetts und des Computerkabinetts erreicht. Durch gezielte AB-Maßnahmen wurde der ehemalige Sportplatz vor der Turnhalle zu einem schönen Parkplatz und Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag umgestaltet. Auf diesem Kleinspielfeld kann der Sportunterricht für die Grund- und Mittelschüler, speziell in den Sommermonaten, wesentlich qualifizierter durchgeführt werden.

Klein-  
spielfeld

Foto: Gröllich



Foto: Gröllich

Sporthalle  
Leutersdorf

Seit 1994 wurden auch umfangreiche Baumaßnahmen zur Erschließung der Orte Leutersdorf und Spitzkunnersdorf im Bereich der Abwasserbeseitigung vorgenommen. So wurden die Hauptsammler und Anschlusskanäle in folgenden Bauabschnitten fertiggestellt:

- I. BA in Leutersdorf bis Hetzwalde,
- II. BA Teil II in Spitzkunnersdorf (untere Dorfstraße bis Weberstraße) bzw. Hauptstraße,

- III. BA (Dorfstraße von der Weberstraße bis zur Schulgasse),
- IV. BA (Wiesental bis C.F.Weber)
- V. BA (Leutersdorf - Neuspitzkunnnersdorf)

Wir haben durch diese gezielten Kanalbaumaßnahmen einen wesentlichen Fortschritt im Modernisierungsgrad der Wohngrundstücke und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen in Industriebetrieben geleistet. Durch die Verbesserung der Abwasserentsorgung wurde die Grundlage geschaffen, dass auch in der gesamten Gemeinde von den 57 neu errichteten Wohnhäusern etwa 60 % sofort an den Kanal angeschlossen werden konnten. Durch den Wohnhausneubau und Bau von altersgerechten Wohnungen konnten in den letzten 5 Jahren 81 Wohnungen fertiggestellt werden. Weiterhin kommen noch ca. 67 Rekonstruktionen an Wohngebäuden im Gemeindegebiet hinzu. Wir können stolz darauf sein, dass auch besonders jüngere Familien sich als Neubürger in unserer Gemeinde niedergelassen haben.

Es wurde nicht nur neu gebaut sondern es mussten auch auf Grund der baulichen Bedingungen, Abbrüche von Gebäuden und Anlagen vorgenommen werden. Das betraf das Kino, den Anbau am Schützenhaus, große Teile des LAUTEX-Betriebes (Kellerstraße und Geschwister-Scholl-Straße), die alte Brauerei und den Mälzturm, den Schornstein und die Kesselanlage des Heizwerkes, das Kesselhaus und den Schornstein des ehemaligen LAUTEX-Betriebes in Spitzkunnnersdorf, den Schornstein der SB-Halle und die Pfarrscheune.

In Spitzkunnnersdorf konnte in den letzten Jahren auch eine Erweiterung der Trinkwasserversorgung am Lindenweg, einem Teilstück der Dorfstraße, am Kastanienweg und der Schulgasse erreicht werden.

In den Jahren 1995 und 1996 erhielt unsere Gemeinde im wesentlichen ein komplett neues Telefonnetz und damit verbesserten sich schlagartig die Möglichkeiten für Privatanschlüsse.

Die Sektion Skisport in Spitzkunnnersdorf hat sich durch ehrenamtliche Arbeitseinsätze ein schönes Mehrzweckgebäude, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, an der Sprungschanze geschaffen.

Sehr zielstrebig wurde durch den Gemeinderat und die Verwaltung, im Rahmen der Möglichkeiten, Investoren Hilfe und Unterstützung zur Erhaltung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen gegeben. An dieser Stelle möchten wir stellvertretend einige Gewerbetreibende und Betriebe sowie die landwirtschaftlichen Betriebe auführen:

- Produktionshalle und Abwasserbehälter LAUTEX,
- Neubau Betrieb Fa. Zimmermann,
- Neubau Autohaus Schniebs,
- Neubau Betriebsgebäude Fa. Raiss,
- Sonnenstudio Friedrich,
- Pension „Blaue Steine“,



Fa. Zimmermann – Technische Federn GmbH

- Sparkasse,
- Lager und Klimazentrale Cord und Velveton,
- Güllebecken am Bullenstall,
- Schuhhaus Hockauf,
- Vermarktungshalle Baumschule,
- Reko-Bau,
- Rinderstallneubau und Güllebehälter der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnnersdorf eG,
- Boxenlaufstall Familie Menzel,
- Unterstellhalle Familie Neumann und
- Schlachthaus Familie Linke.

Der Gemeinderat und die Unterzeichner dieser kleinen nicht vollständigen Abrechnung der 2. Legislaturperiode nach der Einheit Deutschlands 1990, möchten allen Einwohnerinnen und Einwohnern ganz herzlich danken für die gemeinnützige Arbeit in dieser Zeit, in den Vereinen und Kirchengemeinden, bei privaten Investitionen, die der Verschönerung des Ortsbildes dienen, bei den Geschäftsführenden, die Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen haben, bei den Spendern, die unsere gemeinnützigen Vereine unterstützt haben und bei all denen, die sich für das Wohl unserer Einwohner auf irgendeine Art und Weise engagiert haben. Ohne das Mitun aller angesprochenen und nicht angesprochenen wäre es in den letzten 5 Jahren nicht gelungen, so positive Ergebnisse in der Entwicklung unserer Gemeinde zu erreichen.

Die Unterzeichner möchten auch die Möglichkeit nutzen, sich zum Abschluss der Legislaturperiode in aller Öffentlichkeit bei allen Gemeinderäten für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde zu bedanken.

Wir hoffen, dass am 13. Juni 1999 zur Ortschaftsrats- und Gemeinderatswahl Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, zur Wahl kommen und ihre Stimme den zukünftigen Räten geben.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Bruno Scholze

Ortsvorsteher Jürgen Neumann

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Gemeinde Leutersdorf

### Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 1999 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.

2. Am 13. Juni findet gleichzeitig die
- Gemeinderatswahl statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.
  - Ortschaftsratswahl statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.
  - Kreistagswahl statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in folgende drei - allgemeine - Wahlbezirke eingeteilt:

#### Wahlbezirk 1

Abgrenzung des Wahlbezirks:

Leutersdorf ab Zittauer Platz in Richtung Seifhennersdorf, Dörfel, Neuwalde, Josephsdorf

Lage des Wahlraumes:

Mittelschule Leutersdorf, Seifhennersdorfer Straße 2, Leutersdorf

#### Wahlbezirk 2

Abgrenzung des Wahlbezirks:

Leutersdorf Ortsteil Hetzwalde, Oberdorf bis einschließlich Mittelstraße / Poststraße

Lage des Wahlraumes:

ehemaliger Kindergarten Leutersdorf, Hauptstr. 24, Leutersdorf

#### Wahlbezirk 3

Abgrenzung des Wahlbezirks:

Spitzkunnersdorf (gesamter Ortsteil)

Lage des Wahlraumes:

Heimatzimmer im Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 13 a, Spitzkunnersdorf

#### **Für die Wahl zum Europäischen Parlament gelten folgende Regelungen:**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 23. Mai 1999 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf, zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

6. Wähler; die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 21.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

#### **Für die**

- Gemeinderatswahl
- Ortschaftsratswahl
- Kreistagswahl

#### **gelten folgende Regelungen:**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23. Mai 1999 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

8. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen.

- Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von gelber, die für die **Ortschaftsratswahlen** von hellgrüner und die für die **Kreistagswahlen** von hellblauer Farbe.

- Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen sind in einem gemeinsamen Wahlumschlag abzugeben. Der/Die Stimmzettel und der Wahlumschlag werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

9. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 4 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und für die Kreistagswahlen die Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge,

10. Findet **Verhältnswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme/n geben will, durch ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
11. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.
12. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.
13. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss beim Bürgermeister einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeinde-

wahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 21.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

14. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter; der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimmen allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des StGB).
15. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.



Leutersdorf, den 21.05.99

Scholze, Bürgermeister

## Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung

der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.99 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Gemeinderat am 13. Juni 1999 im Wahlkreis der Gemeinde Leutersdorf zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.



Leutersdorf, den 21.05.99

Scholze, Bürgermeister

Lfd. Nr.	Name der Partei Wählervereinigung (oder Kennwort)	Kurzbezeich.	Familiennamen, Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union - CDU	CDU	Wagner, Rosemarie	1940	Angestellte	Karasekweg 2, 02794 Leutersdorf
			Heinze, Sabine	1964	Mitarbeiter Johanniter	Hauptstraße 36, 02794 Spitzkunnersdorf
			Nitsche, Eberhard	1949	Bauwerkstrockenleger	Uferweg 10, 02794 Leutersdorf
			Schild, Katharina	1944	Sparkassenfachwirt	Hauptstraße 32, 02794 Leutersdorf
			Brendler, Manfred	1945	Einzelhandelsangestellter	An der Zeile 14, 02794 Leutersdorf
			Otto, Hans-Joachim	1949	Elektromeister	Teichweg 15, 02794 Leutersdorf
			Ruf, Werner	1947	Tischler	Fabrikstraße 12, 02794 Leutersdorf
			Priebsch, Wolfgang	1950	Dipl. Ing.	Pappelweg 6 c, 02794 Spitzkunnersdorf
			Hillert, Wilfried	1952	Versicherungsfachmann	Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf

			Göbelt, Hellmut	1935	Rentner	Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20, 02794 Leutersdorf
			Gruszczynski, Hartmut	1943	Meister	Straße der Jugend 19, 02794 Leutersdorf
			Müller, Elfriede	1933	Rentnerin	Am Wehr 3, 02794 Leutersdorf
			Roscher, Ulf	1969	Angestellter	Bergwerkstraße 2, 02794 Leutersdorf
			Neumann, Matthias	1957	Elektriker	Pappelweg 6 a, 02794 Spitzkunnersdorf
			Linke, Jörg	1975	Landwirt	Niederoderwitzer Straße 4, 02794 Spitzkunnersdorf
			Hauser, Peter	1940	Lehrer	Hauptstraße 31, 02794 Spitzkunnersdorf
			Küchler, Dieter	1961	Koch	Hetzwalder Ring 17, 02794 Leutersdorf
			Kießlich, Harald	1956	Immobilienmakler	Friedensstraße 27, 02794 Leutersdorf
			Riedel, Gerald	1954	Selbständig	Niedere Zeile 19, 02794 Spitzkunnersdorf
			Hausmann, Ronny	1975	Facharbeiter	Niederoderwitzer Straße 6, 02794 Spitzkunnersdorf
			Halang, Lutz	1961	Elektromeister	Hauptstraße 37, 02794 Spitzkunnersdorf
			Albert, Uwe	1957	Gastwirt	Pappelweg 4, 02794 Spitzkunnersdorf
			Scheibe, Klaus	1947	Angestellter	Kirchberg 1, 02794 Spitzkunnersdorf
			Kropp, André	1966	Facharbeiter	Straße der Republik 15, 02794 Spitzkunnersdorf
2	Partei des demokratischen Sozialismus (PDS) Basisorganisation Leutersdorf/ Spitzkunnersdorf	PDS	Reichel, Siegward	1949	Rentner	Weberstraße 10, 02794 Spitzkunnersdorf
3	UWV Unabhängige Wählervereinigung Leutersdorf - Spitzkunnersdorf	UWV	Dietzschkau, Werner	1958	Lehrer	Niedere Zeile 23 a, 02794 Spitzkunnersdorf
			Siche, Werner	1956	Gewerbetreibender	Hetzwalder Ring 36, 02794 Leutersdorf
			Michel, Uwe	1974	Geschäftsführer	Niedere Zeile 26, 02794 Spitzkunnersdorf
			Heinze, Rüdiger	1956	Schlossermeister	Hauptstraße 3, 02794 Spitzkunnersdorf
			Kühnel, Margot	1958	Lehrerin	Obere Zeile 14, 02794 Spitzkunnersdorf
			Hellmuth, Michael	1956	Gewerbetreibender	Hauptstraße 56, 02794 Leutersdorf
			Thomas, Simone	1963	Bürokauffrau (Erziehungsurlaub)	Hauptstraße 42 a, 02794 Leutersdorf

# Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung

der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.99 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortschaftsrat am 13. Juni 1999 im Wahlkreis der Ortschaft Spitzkunnersdorf zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.



Leutersdorf, den 26.03.99

Scholze, Bürgermeister

Lfd. Nr.	Name der Partei Wählervereinigung (oder Kennwort)	Kurzbezeich.	Familiennamen, Vornamen der Bewerberinnen und Bewerber	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union - CDU	CDU	Neumann, Annett	1963	Kauffrau	Pappelweg 6 a, 02794 Spitzkunnersdorf
			Müller, Bettina	1960	Dipl. Ing.	Hauptstraße 44, 02794 Spitzkunnersdorf
			Göbelsmann, Jan	1961	Selbständig	Hauptstraße 29, 02794 Spitzkunnersdorf
			Schlegel, Manfred	1929	Rentner	Weberstraße 5, 02794 Spitzkunnersdorf
			Neumann, Annelies	1928	Rentnerin	Kirchberg 7, 02794 Spitzkunnersdorf
			Hausmann, Ronny	1975	Facharbeiter	Niederoderwitzer Straße 6, 02794 Spitzkunnersdorf
2	UWV Unabhängige Wählervereinigung Leutersdorf - Spitzkunnersdorf	UWV	Christoph, Kerstin	1961	Verkäuferin	Dorfstraße 32 b, 02794 Spitzkunnersdorf
			Heinze, Ulrike	1958	Erzieherin	Hauptstraße 3, 02794 Spitzkunnersdorf
			Neumann, Enrico	1975	Maler/Lackierer	Weberstraße 3, 02794 Spitzkunnersdorf

## Beschlüsse Gemeinderat

vom 26.04.1999

### Beschluss Nr. 39/04/99

Kauf von Grund und Boden von der TLG

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 40/04/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 14/04/99 L - Ines und René Graulich, Leutersdorf - Rekonstruktion des Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, An der Zeile 5

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 41/04/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 15/04/99 L - Dieter Küchler, Leutersdorf, Nutzungsänderung für ein Nebengebäude als Imbiss bzw. Ausflugsraststätte auf dem Grundstück Hetzwalder Ring 17.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluss Nr. 42/04/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 16/04/99 L - Jens Martin, Leutersdorf - Errichtung einer Stahlbeton-Fertigteilegarage als Doppelgarage auf dem Flurstück 121 a Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen



## Wahlen am 13. Juni 1999 Liebe Wählerinnen und Wähler,

wieder einmal stehen Wahlen unmittelbar bevor. Diese finden am 13. Juni statt. Gewählt werden neben den Gemeinderäten auch die Kreisräte und die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Neu ist für die Einwohner des Ortsteiles Spitzkunnersdorf die Wahl eines Ortschaftsrates.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke und die Wahllokale können in der Wahlbekanntmachung auf Seite 4 dieses Gemeindeblattes entnommen werden. Da die Wahlunterlagen sehr umfangreich sind, möchten wir einige Hinweise zum Ablauf der Wahl geben.

In den Wahllokalen erhalten Sie:

- einen Stimmzettel (weiß) für die Europawahl und einen Umschlag für die Europawahl
- einen Stimmzettel für die Kreistagswahl (hellblau)
- einen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl (gelb)
- nur im Wahllokal „Heimatzimmer“ einen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl (hellgrün)
- einen Umschlag für Kommunalwahlen

In der Wahlkabine muss der Stimmzettel für die Europawahl in den Umschlag für die Europawahl eingelegt werden. Der Stimmzettel für die Kreistagswahl, der Stimmzettel für Gemeinderatswahl und der Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl ist, ebenfalls in der Wahlkabine, in den Umschlag für Kommunalwahlen einzulegen. Die entsprechenden Stimmzettel und Umschläge werden als Muster vor dem Wahllokal ausgehangen. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Stimmzettel für die Gemeinderats- und die Ortschaftsratswahl bereits zu Hause einmal in Augenschein zu nehmen, haben wir auf den nachfolgenden Seiten jeweils ein Muster dieser beiden Stimmzettel abgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen

Scholze, Bürgermeister

# Kommunalwahl

# Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am 13.06.1999 in der Gemeinde Leutersdorf

- Sie haben drei Stimmen: ⊗ ⊗ ⊗
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (⊗ ○ ○), zwei (⊗ ⊗ ○) oder drei Stimmen (⊗ ⊗ ⊗) geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

<b>1</b> Christlich Demokratische Union - CDU <b>CDU</b>	
1. <b>Wagner, Rosemarie</b> Angestellte	○ ○ ○
2. <b>Heinze, Sabine</b> Mitarbeiter Johanniter	○ ○ ○
3. <b>Nitsche, Eberhard</b> Bauwerkstrockenleger	○ ○ ○
4. <b>Schild, Katharina</b> Sparkassenfachwirt	○ ○ ○
5. <b>Brendler, Manfred</b> Einzelhandelsangestellter	○ ○ ○
6. <b>Otto, Hans-Joachim</b> Elektromeister	○ ○ ○
7. <b>Ruf, Werner</b> Tischler	○ ○ ○
8. <b>Pribsch, Wolfgang</b> Dipl. Ing.	○ ○ ○
9. <b>Hillert, Wilfried</b> Versicherungsfachmann	○ ○ ○
10. <b>Göbelt, Hellmut</b> Rentner	○ ○ ○
11. <b>Gruszczynski, Hartmut</b> Meister	○ ○ ○
12. <b>Müller, Elfriede</b> Rentnerin	○ ○ ○
13. <b>Roscher, Ulf</b> Angestellter	○ ○ ○
14. <b>Neumann, Matthias</b> Elektriker	○ ○ ○
15. <b>Linke, Jörg</b> Landwirt	○ ○ ○
16. <b>Hauser, Peter</b> Lehrer	○ ○ ○
17. <b>Küchler, Dieter</b> Koch	○ ○ ○
18. <b>Kießlich, Harald</b> Immobilienmakler	○ ○ ○
19. <b>Riedel, Gerald</b> Selbständig	○ ○ ○
20. <b>Hausmann, Ronny</b> Facharbeiter	○ ○ ○
21. <b>Halang, Lutz</b> Elektromeister	○ ○ ○
22. <b>Albert, Uwe</b> Gastwirt	○ ○ ○
23. <b>Scheibe, Klaus</b> Angestellter	○ ○ ○
24. <b>Kropp, André</b> Facharbeiter	○ ○ ○
<b>2</b> Partei des demokratischen Sozialismus (PDS) Basisorganisation Leutersdorf/Spitzkunnersdorf <b>PDS</b>	
1. <b>Reichel, Sieghard</b> Rentner	○ ○ ○
<b>3</b> UWV Unabhängige Wählervereinigung Leutersdorf-Spitzkunnersdorf <b>UWV</b>	
1. <b>Dietschkau, Werner</b> Lehrer	○ ○ ○
2. <b>Siche, Werner</b> Gewerbetreibender	○ ○ ○
3. <b>Michel, Uwe</b> Geschäftsführer	○ ○ ○
4. <b>Heinze, Rüdiger</b> Schlossermeister	○ ○ ○
5. <b>Kühnel, Margot</b> Lehrerin	○ ○ ○
6. <b>Hellmuth, Michael</b> Gewerbetreibender	○ ○ ○
7. <b>Thomas, Simone</b> Bürokauffrau (Erziehungsurlaub)	○ ○ ○



# Kommunalwahl

# Amtlicher Stimmzettel

für die Ortschaftsratswahl am 13.06.1999 in der Ortschaft Spitzkunnersdorf

- Sie haben drei Stimmen: ⊗ ⊗ ⊗
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (⊗ ○ ○), zwei (⊗ ⊗ ○) oder drei Stimmen (⊗ ⊗ ⊗) geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

## 1 Christlich Demokratische Union - CDU **CDU**

1. **Neumann, Annett**     
Kauffrau

2. **Müller, Bettina**     
Dipl. Ing.

3. **Göbelsmann, Jan**     
Selbständig

4. **Schlegel, Manfred**     
Rentner

5. **Neumann, Annelies**     
Rentnerin

6. **Hausmann, Ronny**     
Facharbeiter

## 2 UWV Unabhängige Wählervereinigung Leutersdorf-Spitzkunnersdorf **UWV**

1. **Christoph, Kerstin**     
Verkäuferin

2. **Heinze, Ulrike**     
Erzieherin

3. **Neumann, Enrico**     
Maler/Lackierer

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Hauptamt

#### Abfuhrtermine

##### „Gelber Sack / Gelbe Tonne“

15.06.1999 Leutersdorf  
14.06.1999 Spitzkunnersdorf

#### Freiwillige Blutspende Aufruf



an alle gesunden Bürger von 18. bis zum 60. Lebensjahr zur Teilnahme an der Blutspende in Leutersdorf am **14. Juni 1999 von 15 bis 18 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33.**

Es soll jeder daran denken, dass auch er im Notfall (Unfall, Operation) eine Blutkonserve benötigt.

Um größere Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Frau Quaiser, unter der **Telefon-Nr. 33 07 18** anmelden.

Wir bitten um rege Beteiligung.

### Leutersdorf – ein Heimatbuch

Seit einigen Jahren forscht und schreibt Herr Werner Griesbach an der Ortschronik. Mit viel Mühe und Leidenschaft wurden durch Herrn Griesbach Fakten und Bilder zusammengetragen. Immer wieder informierte er über unser Gemeindeblatt und bat um Mithilfe. Viele Einwohner von Leutersdorf unterstützten ihn bei seiner Arbeit und forschten in der Vergangenheit. Beim Amt für Ländliche Neuordnung in Kamenz wurden für dieses umfangreiche Werk Fördermittel beantragt. Am 7. Mai 99 erhielten wir nun die Zusage, dass die Fördermittel ausgereicht werden. Das Buch soll Anfang Oktober erscheinen und wird ganz sicher sehr ansprechend sein. Sie können bereits im Vorfeld Bestellungen bei Herrn Griesbach abgeben. Zum Preis können wir zur Zeit noch keine Angaben machen. Wir werden Sie aber darüber sobald als möglich informieren.

Marschner, Hauptamtsleiterin

### Bauamt

#### Information zum Baugeschehen in Spitzkunnersdorf

Liebe Spitzkunnersdorfer, nachdem vom Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz für den Brückenbau und die Bachmauererneuerung an der Dorfstraße bei Haus Nr. 50 die beantragten Fördermittel für 1999 bewilligt wurden, soll nach öffentlicher Ausschreibung Mitte Juni mit dem Bau begonnen werden.

An der Baustelle ist Vollsperrung erforderlich, auch für Fußgänger. Ich bitte jetzt schon alle Bürger, besonders aber die betroffenen Anlieger, für die unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit um Verständnis. Alle Verkehrsteilnehmer werden zu Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme ermahnt und darauf hingewiesen, dass an der Baustelle keine Wendemöglichkeit besteht. Um vor allem auch den Baufahrzeugen jederzeit ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen, kann auf der Dorfstraße nicht geparkt werden.

Ich möchte daran erinnern, dass nach dem Baugesetz **auf** dem Grundstück die notwendigen Stellplätze vorhanden sein müssen. Damit erübrigt sich auch eine aufwendige und kostspielige Beschilderung.

Der geplante Neubau der Hauptstraße und Seifhennersdorfer Straße (S 139) wird nach neuester Information durch das Straßenbauamt Bautzen im nächsten Jahr erfolgen. In diesem Jahr sollen durch die Gemeinde ein größerer Abschnitt Regen- und Schmutzwasserkanal als Vorlauf für den Straßenbau gebaut werden. Wir hoffen sehr, dass die dafür beantragten Fördergelder oder die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn sehr bald bewilligt werden.

An der Niederen Zeile wird zur Zeit durch ABM-Kräfte ein altes unbewohntes und baufälliges Wohngebäude der Gemeinde abgebrochen. Damit wird auf diesem Flurstück die Voraussetzung für eine neue Wohnbebauung geschaffen.

Matthes, Leiter Bauamt

#### Informationen zum Baugeschehen in Leutersdorf

Mit den Bauarbeiten an der Ortsumgehungsstraße Neugersdorf, 2. Bauabschnitt, wurde im Frühjahr begonnen. In Neuwalde wurde die Verlegung der Regenwasserschleuse abgeschlossen und teilweise eine Bitumentragschicht aufgebracht. Der Zugang zur Karaseschenke hat sich somit wieder verbessert. Im Rahmen des Sonderprogrammes zur Förderung des Kommunalen Straßenbaues wurden Fördermittel bewilligt. Im Zeitraum August / September 1999 werden damit die Straßendecken an der Wachestraße (Wirtschaftsweg bis Karasekweg und bis zur Einfahrt Turnhalle) sowie Zur Heinrichshöhe (Kreuzung Friedensstraße bis Sportplatz) erneuert. Im Zeitraum Mitte Juni bis September 1999 wird durch die GASO die Gashochdruckleitung im Abschnitt Neueibau bis Ortsgrenze Seifhennersdorf, im bisherigen Trassenverlauf, neu verlegt. Dabei wird es zu Verkehrseinschränkungen an den Straßen Zur Heinrichshöhe, Wachestraße, Bergstraße, Al-Scholze-Straße und Wiesenweg kommen. Durch Verlegung der Abwasserkanäle in der Spitzkunnersdorfer Straße werden Verkehrseinschränkungen mit Ampelregelung im Zeitraum Mai bis September 1999 vom Sorgeweg bis Oststraße und Zittauer Platz bis Schuhhaus Hockauf notwendig. Im Juli 1999 werden die Abbrucharbeiten an der Industriebrache Kombi-Dress begonnen. Vom Arbeitsamt wurde dafür eine AB-Maßnahme bewilligt.

Gröllich, stellvtr. Ltr. Bauamt

### Amt für Abfallwirtschaft gibt bekannt:


Ab 30.04.1999 werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 1999 durch das Amt für Abfallwirtschaft an alle Grundstückseigentümer bzw. Verwalter von Grundstücken des Landkreises versandt. Für die Zahlung an das Landratsamt gilt die im Bescheid genannte Frist/Fälligkeit, der **31.05.1999**.

Den Abfallgebührenbescheiden sind die für das Jahr 1999 gültigen Abfallgebührenkennzeichen für die Bio-Tonnen beigegefügt. Diese Kennzeichen sind umgehend an den Bio-Tonnen anzubringen. Alte, ungültige Kennzeichen sind zu entfernen.

Ab dem **01.06.1999** werden nur noch die Bio-Tonnen geleert, die mit einem gültigen Abfallgebührenkennzeichen für das Jahr 1999 versehen sind. Für die **Entsorgung der Restmüllgefäße** sind keine Abfallgebührenkennzeichen erforderlich.

Die Abrechnung für die Leerungen der Restmüllgefäße wird für das gesamte Jahr 1999 im Januar 2000 vorgenommen.



 Anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich für die zahlreichen Geschenke auch im Namen meiner Eltern recht herzlich bedanken.  
Stefan Wieland, Spitzkunnersdorf, im Mai 1999

# Freiwillige Feuerwehr Leutersdorf



## Florianfest am Feuerwehrgerätehaus

Unser traditionelles Florianfest findet in der Zeit vom **11.6 bis 13.6.99** statt.

**Freitag, den 11.6., 18.00 Uhr Bierprobe**

**Sonntag, den 12.6., 14.00 Uhr Beginn**

- Fahrten mit dem „Alten Feuerwehrauto Bimbo“  
sowie mit dem neuen Löschfahrzeug LF 8/6

- Basteln für Kinder

- Kaffee und Kuchen

- Ab 19.30 Uhr spielen Heiner und Bernd zum Tanz.



**Sonntag, den 13.6., 10.00 Uhr Frühschoppen**

- Fahrten mit dem „Alten Feuerwehrauto Bimbo“

- Kaffee und Kuchen

- Ausschankschluß 18.00 Uhr

Bei kalten Temperaturen wird das Festzelt natürlich beheizt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich in bekannter Qualität gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der FFw Leutersdorf

## Verschiedenes

### Chronik

#### 1949 – Erinnerungen an eine Kindheit auf dem Gebiet der ehemaligen Enklave

Was gefällt uns am Gebiet der einstigen Enklave? Der Wechsel der Jahreszeiten? Die blühenden Bäume im Frühling? Ein stattlicher Baum mit ehrwürdigem Alter? Der schöne Blick zum Tollenstein, zum Tannenberg, zur Lausche? Die Gastfreundschaft der Verwandten? Ein schönes Umgebendehaus? Wie mögen die aus Böhmen kommenden Siedler diesen Landstrich erlebt haben? Welches Bild der Heimat mag jener aus Neuleutersdorf stammende Soldat des 1. Weltkrieges im Herzen getragen haben, der als französischer Kriegsgefangener in Algier starb? Was bedeutete Niederleutersdorf jenen in der Ferne, die vor der Wende dieses Land verlassen hatten? Mancher hat vielleicht mit Wehmut im Herzen an Jean Pauls Worte gedacht: „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht vertrieben werden können.“ Nun ja, man sagt, die Erinnerung verklärt die Vergangenheit. Was ist mir wichtig aus jener Zeit, etwa 100 Jahre nachdem die Enklave an Sachsen kam?

Im Paradies meiner frühen Kindheit leben unter anderem eine fleißige Mutter, eine gütige Großmutter, eine üppig blühende Kastanie und eine Plumpe im Hof sowie eine Reihe gewaltiger Pappeln an unserer Straße. Inmitten aller Kinderträume aber steht das kleine Umgebendehaus, in dem ich geboren wurde. Da gab es eine Rumpelkammer, deren Geheimnisse man nie erforschen zu können glaubte, zwei Schaukelhaken an einem Deckenbalken der großen Stube und im Hausflur einen Backofen. Märchenhaft schmeckten Brot und Butter, die von Großmutter selber geschafften wurden.

Wenn Kirmes war, kam die ganze Verwandtschaft zu Besuch, auf großen Blechen war der dann nötige viele Kuchen gebacken worden.



Manche Menschen, die Pappeln und die Kastanie sanken um. Das Holzhaus versteinerte zum Teil. Brauchtum, Möbel und Wertvorstellungen wandelten sich oder unterlagen ganz der Vergänglichkeit. Der Dialekt ist im Schwinden. Jene schmackhafte Sorte Brot und jene Butter sucht man vergebens ...

Nichtsdestotrotz bleiben die Vorstellungen von selbstbewußter dörflicher Lebensart und Lebensqualität in der Region erhalten. Eine 15jährige Schülerin schrieb: „Ich wohne in einem Umgebendehaus und fühle mich sehr wohl. Das hölzerne Häuschen strahlt Wärme, Ruhe und Geborgenheit aus. Wenn man die Häuser in der reizvollen Landschaft sieht, erwacht ein Hauch von Romantik“. Eine andere meint: „Ich mag das Einfache und die Ruhe in unserem Haus. Unsere Berge, Wälder und Häuser finde ich unbezahlbar“.

Auch im Zeitalter von Internet, Talkshows, Autobahn, Horrorfilm, Piercing und Sexzeitung bleiben einfache Dinge wichtig: das Einmalige, das Unwiederbringliche, das Unvermehrbares, das Wertvolle und darum Bewahrenswerte an unserer Heimat.

Peter Dorn

## SG Leutersdorf

### Ein großes Dankeschön

Am 14. April 1999 fand der Frühjahrstanzabend der SG Leutersdorf in der Jahnturnhalle Leutersdorf statt. Vielen Einwohnern und Gästen wird dieser Abend in guter Erinnerung bleiben,

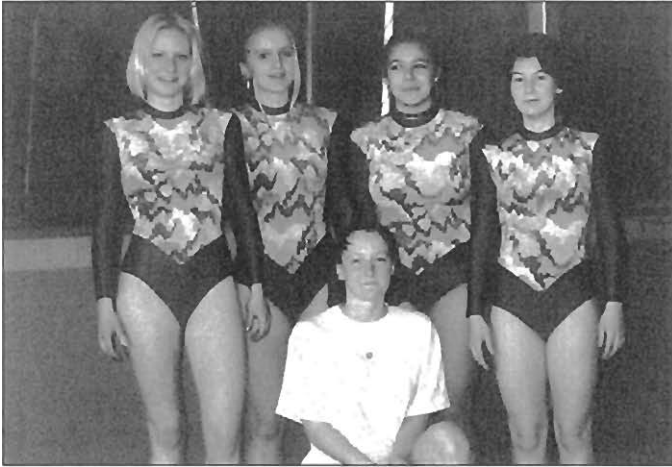
Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein Dankeschön gilt Frau Kersten Petzka, Frau Heidrun Sturm, Fräulein Christine Zimmermann und Fräulein Elfi Kühnel, die für das leibliche Wohl sorgten.

Desweiteren möchte ich mich bei Frau Sigrid Stange, Frau Petra Schild, Herrn Jens Neumann, Herrn Thomas Dreginat, Herrn Lothar Schlesinger, Herrn Waldemar Füssel, Herrn Andreas Rönsch, Herrn Andreas Sturm, Frau Ulrike Rönsch, Herrn Ulrich Braunstein, Herrn Sebastian Schönbach, Herrn Stefan Reinisch, Herrn Andreas Petzka, Herrn Lutz Sauppe, Herrn Thomas Mayfarth, Frau Stefanie Dreginat, Herrn Volker Stange, Frau Anna Schieweck, Frau Katrin Krause sowie Frau Melanie Hauser bedanken.

Andreas Kopsch, Vorsitzender SG Leutersdorf e.V.

## Turngaunachlese



Auch in diesem Jahr nahmen Turnerinnen der verschiedensten Altersklassen der SG Leutersdorf e.V. an der Turngaumeisterschaft des Turngau Oberlausitz teil. Diese fanden in Hoyerswerda, Horka und Zittau statt. Bereits am 13.03.1999 stellten sich unsere Jugendturnerinnen der Konkurrenz aus weiteren 7 Vereinen. In der Jugendklasse B 6 errangen die Leutersdorfer Mädchen folgende Plätze:

Melanie Hauser 6. Platz  
Jana Rätzel 11. Platz  
Anne Schieweck 13. Platz

### Bronze für Elfi Kühnel

In der anspruchsvollen Jugendklasse B 7 turnten 2 Jugendliche aus unserem Verein. Glückwunsch zum 3. Platz für Elfi Kühnel und zum 4. Platz für Stefanie Dreginat.

Für die Kleinen fand die Gaumeisterschaft am 17.04.1999 in Horka statt. 48 Mädchen aus der Klasse 1 und 2 wetteiferten um Medaillen. Unsere jüngsten Teilnehmerinnen aus Klasse 1 schnupperten zum ersten Male Wettkampfatmosphäre. Gegenüber den Mädchen aus der 2. Klasse stimmen der Einstieg von Patricia Neumann und Lydia Helm optimistisch. Viel Fleiß und regelmäßiges Üben wecken Hoffnungen für vordere Plätze bei weiteren Wettkämpfen.



Am 08.05.1999 beteiligten sich an den Turngaumeisterschaften der Kinder III und II a in Zittau 11 Vereine. Zahlreiche Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe und gute Leistungen in der Hauptturnhalle. Leutersdorfer Mädchen belegten in der Kinderklasse III folgende Platzierungen:

Fanny Schieweck 18. Platz Franziska Roth 26. Platz  
Katja Reichardt 23. Platz Sindy Stange 28. Platz

Die Teilnehmerinnen aus der 6. Klasse turnten in der Kinderklasse II a. Diana Appelt erturnte sich Rang 15, Doreen Altmann wurde 19. und für Katja Bandmann wurde es in diesem Jahr der 30. Platz.

Die verbleibenden Wochen sollten die Wettkämpfer für die Vorbereitung der Mannschaftsmeisterschaften im September zum fleißigen Üben nutzen.

Abteilung Turnen

## TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



### Abteilung Fußball

#### Fußballfest in Spitzkunnersdorf

Zum Abschluß der Saison 1998/99 veranstaltet die Abteilung Fußball wieder ihr traditionelles Fußballfest. Dieses findet in der Zeit vom 18. bis 20.6.99 auf den Sportplätzen in Spitzkunnersdorf statt.

#### Der Spielplan:

##### Freitag, 18.6.99:

18.00 Uhr E-Jugend – Bischofswerda  
19.00 Uhr Senioren – Großschönau

##### Sonnabend, 19.6.99:

9.00 Uhr D-Jugend – Großschönau  
10.00 Uhr Spiel der B-Mädchen  
11.15 Uhr C-Jugend – Ruppertsdorf  
13.00 Uhr B-Jugend – Kemnitz  
14.30 Uhr II. Mannschaft – Ruppertsdorf I.  
16.15 Uhr I. Mannschaft – Großdubrau



##### Sonntag, 20.6.99:

10.00 Uhr A-Jugend – Kittlitz  
14.00 Uhr Spiel der Frauenmannschaft

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jürgen Heinze, Sektionsleiter Fußball

### Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball

Am **Sonnabend, dem 26.6.99, findet ab 17.00 Uhr** im Heimatzimmer der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung Fußball sind dazu recht herzlich eingeladen.

Anschließend findet ein Skatturnier statt.

Jürgen Heinze, im Namen des Vorstandes

## Abteilung Schach

### Unerwartetes Remis und 2. Offenes Schachturnier



Am **04.06.1999 um 18.30 Uhr** im Kretscham in Spitzkunnersdorf wird wieder ein Blitzschachturnier durchgeführt. Wir hoffen wieder auf so einen Erfolg wie im letztem Jahr, wo bis in die Nacht hinein begeistert gespielt wurde und sehr viele Schachfreunde teilnahmen. Es können natürlich auch nichtaktive Schachspieler antreten.



Aufgrund des großen Zuspruches in den letzten 2 Jahren haben wir dieses Jahr eine zweite Mannschaft für die Kreisliga gestellt. Die Erwartungen für unsere 2. Mannschaft wurden nicht so hoch gesteckt, doch bis jetzt liegt sie auf einen hervorragenden 4. Platz bei 7 teilnehmenden Mannschaften.

Und dann noch das: Wenn man die Ansetzung für die 6. Runde am 25.04.1999 sah, ging man davon aus, dass die 3. Mannschaft des SV Ebersbach (der vorraussichtliche Kreismeister) einen klaren Sieg über die 2. Mannschaft des TSV Spitzkunnersdorf einfahren würde. Doch die 2. Mannschaft schaffte etwas, was bisher keiner anderen Mannschaft in dieser Saison gelang, sie stoppten die Siegesserie von Ebersbach. Mit Michael Zschiedrich, Patrick Sperling, Tilo Köhler und Corinna Gründer erzielten sie ein hervorragendes 2:2.

Wir hoffen weiterhin auf großen Zuspruch für Schach in unserer Gemeinde. Unser Training beginnt jeden Freitag 19.00 Uhr im Vereinszimmer in der Turnhalle.

Sektionsvorsitzender Ronny Hausmann



## RRR Rüstige Radelnde Rentner

**Donnerstag, den 03.06.99**, 13.00 Uhr ab Loose - Alte Mangel und Schlechtebergturnm.

Hinfahrt: Leutersdorf - Heinrichshöhe, Spriedorf. Fußaufstieg ab „Blaues Wunder“ Rückfahrt über Walddorf (ca. 28 km)

**Donnerstag, den 17.06.99**, 8.00 Uhr ab Loose - Balzhütte. Über Oberhennersdorf, Rumburk, Krecany, Brtniky, Kopec, Khatal, Kyjov, Doubice zur Balzhütte. Rückfahrt über Doni Chribska nach Chibbska. Von hier mit Radtaxi zurück. Anmeldung bis 29.05. erforderlich. Gebühr 8,00 DM/Pers. Gäste 10,00 DM/Person. (ca. 50 km)

Gäste sind herzlich willkommen! Viel Freude und gutes Rad!-wetter wünscht Euer Radwanderfreund

Herbert Neumann

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Unsere Fahrt am 20.04. durch den Königshainer Tunnel war für uns wieder ein schönes Erlebnis. Allein schon die Fahrt durch die Oberlausitz hat uns wieder mit neuen Eindrücken erfreut. Auch der Fahrer mit seinen Erläuterungen machte auf alles Schöne aufmerksam. Die Fahrt durch den Tunnel war sehr schön. Die Leistungen, die zum Bau notwendig waren, sind bewundernswert. Die Fahrt ging bis Bautzen zum Kaffeetrinken mit anschließender Stadtführung. Bautzen ist eine wunderschöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Leider war die Zeit etwas kurz. Anschließend ging dann die Fahrt wieder durch unsere schöne Gegend nach Leutersdorf in den Oberkretscham zum Abendbrot. Hier möchte ich dem Gaststättenkollektiv für das reichhaltige, schmackhafte Abendbrot danken. Auch ein ganz herzliches „Danke“ unseren netten Fahrern Steffen, Gerhard und Helmut für die Hilfsbereitschaft.

Liebe Senioren, am 05. Juni ist unser Autokorso und am 08. Juni fahren wir nach Berlin. Eure Helfer haben Euch bereits informiert. Am 23. Juni fahren wir nach Muskau, Hotel Bergkristall zum Mittagessen, Weiterfahrt nach Forst mit Führung durch den Rosengarten und Abendbrot im Hotel Löbau. Abfahrt: 7.30 Uhr; Preis: 54,- DM/Person.

Hoffen wir auf schönes Wetter. Es grüßt Euch Eure  
Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

## Kikeriki – hier meldet er sich wieder, der Rassegeflügelverein e. V. Leutersdorf, mit seinem Bericht zur Vereinsarbeit der Monate März/April



Im Mittelpunkt standen die ersten Zuchtergebnisse und Bruterfolge des Frühjahres 1999. Einige Zuchtfreunde haben sich Brutapparate zugelegt, und es wurden Erfahrungen damit ausgetauscht. Es ist ein sehr schönes Erlebnis für Kinder und Erwachsene, wenn zugesehen werden kann, wie aus Eiern der Aufbruch und

Schlupf von Küken, Enten oder Gösseln beobachtet werden kann. Ebenso schön ist zu sehen, wenn Eltern mit ihren Kindern, an den Zäunen stehend, die Nachzuchten und das verschiedene Hausgeflügel beobachten. Natürlich wäre es für uns gut, wenn gerade Kinder und Jugendliche, die die Möglichkeit für eine Geflügelhaltung um ihr Haus haben, sich von ihren Eltern eine nützliche Freizeitbetätigung ermöglichen ließen.

Landeier sind Landeier, und natürliche Haltung bringt für alle Vorteile – für Mensch und Tier.

Es wurden aber auch Probleme beraten und Schwerpunkte festgelegt. So wurde am Dienstag vor Ostern der Vorplatz des Spartenheimes gesäubert und in Ordnung gebracht. Daran nahmen 12 unserer Spartenmitglieder teil.



Frühjahrsputz am Geflügelheim

Leider war viel Unordnung durch den angrenzenden Jugendclub. Wir hoffen aber, dass mit der Gründung eines Jugendvereines eine gute Nachbarschaft entsteht und solche, auf deutsch „liederliche“ Umgebung der Vergangenheit angehört. Wir fragen uns manchmal, würden die Eltern, deren Kinder sich auf diesem Gelände aufhalten, so etwas bei sich zu Hause dulden?

Weiter wurde beschlossen, dass unser Gebäude mit 3 Dunstabzugshauben versehen werden soll. Für die Innenausstattung wurden 14 neue Tische aus der Vereinskasse angeschafft. Diese stellen wir schon am Vortag des 1. Mai im Spartenheim auf. Weiterhin werden wir zur besseren Küchenarbeit eine Microwelle kaufen. Der Vorplatz wird demnächst im Eingangsbereich mit Betonpflaster versehen. All diese Maßnahmen tragen zur Verbesserung des Aufenthaltes unserer Mitglieder, des Veteranenclubs und der Gäste, die unser Heim für Familienfeiern nutzen, bei.

Zuchtfreund Friedrich S. nahm am 18.4.99 in Leipzig an der Landesdelegiertenkonferenz des Rassegeflügelzuchtverbandes teil. Dort wurde unser Verein als Anerkennung der sehr guten Arbeit zum 125. Gründungsjubiläum eine Urkunde mit einem herrlichen Zinnkrug und einer Ehrentafel ausgezeichnet.

Den Mitgliedern wurde weiter mitgeteilt, dass es zur Agra in Leipzig vom 3.–6. eine spezielle Geflügelzuchtausstellung geben wird.

Im März beschlossen wir, dass am 8. Mai eine Ausfahrt mit dem Reiseunternehmen Michel durchgeführt werden soll. Ziel der Fahrt war Freiberg mit Dombesichtigung und Oederan mit dem Besuch des „Kleinen Erzgebirges“. Da wir noch freie Plätze hatten, gaben wir Freunden unseres Vereines die Möglichkeit zum Mitfahren. Diese Fahrt war für alle ein schönes Erlebnis, und wir möchten unseren Freunden für ihre Begleitung danken.

Bis zum nächsten Hahntritt

Gut Zucht!

i. A. G. Strietzel

## Traditionelle Sonnenwendfeier



Foto: Haschke

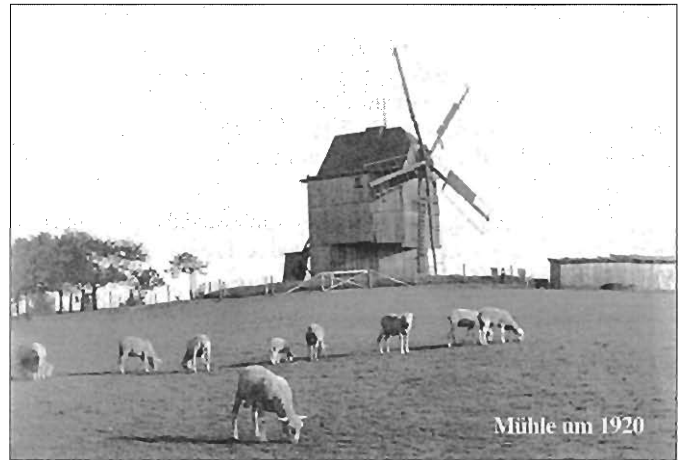
Nun bereits zum 53. Male findet die traditionelle Sonnenwendfeier des Kulturbundes am 19. Juni im Steinbruchgelände statt. Ab 18 Uhr spielt vor reizvoller Naturkulisse das „Duo Arios“ (Heiner und Bernd).

Zu volkstümlichen Preisen gibt es unter anderem Eibauer Fassbier, Fischsemmeln, Räuberspieße und heiße Würstchen aus der guten alten „Würstelkanone“. Eine Attraktion für Kinder stellt sicherlich die neue Riesenrutsche des „Querxenlandes“ dar. Das Feuer wird gegen 20.30 Uhr entzündet. Es werden weder Eintritt noch Wegezoll erhoben!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren: dem Ingenieurbüro Peter Stiebitz, der Sommerodelbahn Oberoderwitz und der Firma Rätze aus Spitzkunnersdorf.

Der Ortsvorstand

## Sonnenwendfeier in Hetzwalde



Mühle um 1920

### Freitag, der 18. Juni 1999

- 19.00 Uhr Bierprobe
- 20.00 Uhr Offizieller Bieranstich durch den Bürgermeister, Herrn Scholze
- Ein Fass Freibier
- Unterhaltung am Abend mit der Disco 2000

### Sonnabend, der 19. Juni 1999

- 15.00 Uhr Kinderprogramm
- Kinderschminken, Kuchenrad, Ponyreiten
- Bierkastenklettern für alle Altersklassen
- Kaffee und Kuchen für Jedermann
- 20.00 Uhr Livemusik mit der Gruppe Oldie-Express Löbau
- 21.00 Uhr Hetzemarkt (Platz vor ehemaliger Kelterei):
- Treff zum Fackelumzug mit dem Spielmannszug der FFW Neugersdorf
- Das Johannisfeuer wird beim Eintreffen des Fackelzuges an der Hetzermühle entzündet.
- ca. 23.30 Uhr Showeinlage zur Mitternacht

### Sonntag, der 20. Juni 1999

- 10.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und anschließendem Mittagessen

Bei allen Veranstaltungen sorgen die Familie Kächler und die Kelterei Linke für das leibliche Wohl der Gäste.

Der Kunnerschdurger Karnevalsclub e. V. lädt ein zum

## 9. Spitzkunnersdorfer Sommerkarneval

„Wir räumen heut' den Kretscham aus und machen draus ein Freudenhaus!“  
(Oben-ohne-Bedienung)



Am 12. Juni 1999 im Kretscham Spitzkunnersdorf **Tanz für alt und jung** mit dem „Summer-Time-Dance-Shop“ und „Andi's Disco“ aus Eckartsberg

Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: 13,90 DM

### Kartenverkauf:

- „Mini-Markt“, Inh. Sabine Seifert, Dorfstr. 48, Spitzkunnersdorf (Tel. 03 58 42/2 61 15)
- „Michel-Reisen“, Hauptstr. 7a, Spitzkunnersdorf (Tel. 03 58 42/22 10)
- „Riedel's Obst und Gemüse“, Str. d. Republik 4, Niederoderwitz (Tel. 03 58 42/2 53 20)
- Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 7, Spitzkunnersdorf (Tel. 03 58 42/2 79 85)
- Kaufland Zittau (Lotto-Laden)
- Agip Zittau (Tankstelle)

und über die Mitglieder des KKC e. V.



**Bau- und Möbeltischlerei**  
*Steffen Kubitz*

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten

- Haustüren und Holztreppe aller Art
- Innenausbau und Umgebendesanierung
- Fenster aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Rolläden aus PVC und Aluminium
- Komplett Montage für alle Arbeiten

*Ein Preisvergleich mit uns lohnt sich immer!*

**Anruf genügt!**

**HEIZÖL DIESEL**  
**SCHMIERSTOFFE**

**Michael Hellmuth**

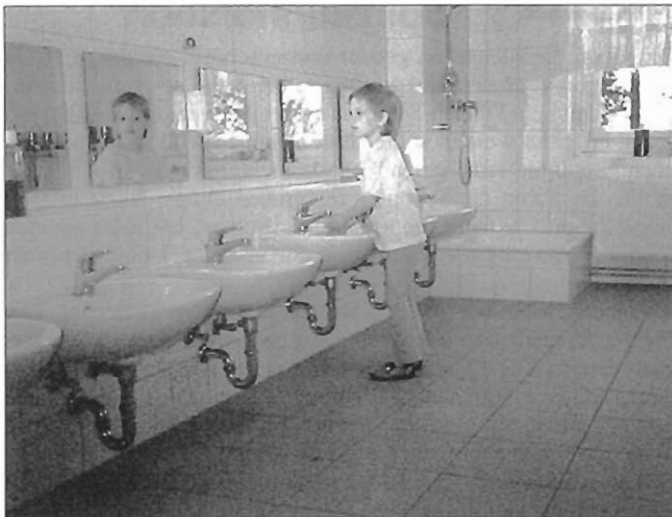
G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47  
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46

## Hurra, endlich war es soweit!

Am 15. März konnten die Kinder der Kita „Villa Kunterbunt“ ihren renovierten Kindergarten wieder in Besitz nehmen. Jetzt haben sie wieder viel Platz zum Spielen, Malen und vielem mehr.



Das Waschen und Duschen macht in so einem modernen Waschaum richtig Spaß.



Als Leiterin der Kita (Kindertagesstätte) möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die an der Modernisierung unserer Kita mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt hier aber einmal meinen Kolleginnen und ihren Familien für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis und die hohe Einsatzbereitschaft beim Umzug der Kita.

## Tag der offenen Tür

Achtung! – alle interessierten Einwohner können sich **am 29.5.99** unsere schöne „Villa Kunterbunt“ ansehen. Am Nachmittag von 14 – 18 Uhr findet in unserem Garten ein „Bunter Nachmittag“ anlässlich des Kindertages statt. Spiele, Kuchenbasar, Würstchen grillen u. a. wird geboten.

Wir freuen uns auf Sie!

S. Berger

## Einladung zum Schulfest

„150 Jahre Übergabe der böhmischen Enklave an Sachsen“

Am Sonnabend, dem 29. 5. 1999, findet an der Mittelschule Leutersdorf von 14 bis 18 Uhr das diesjährige Schulfest statt.

Alle Interessierten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Schüler und Lehrer der Schule haben mancherlei vorbereitet. Der Chor wird sein Können zeigen und ein Theaterspiel ist geplant. In einer Ausstellung werden Ergebnisse aus dem Unterricht und aus der Projektwoche vorgestellt. Auch die Schüler der Grundschule beteiligen sich daran. Mancherlei Betätigungen sind möglich, z. B. gibt es ein Quiz, ein Kuchenrad und Gelegenheit am Modellieren. Fischsemmeln und auch etwas zum Trinken kann man haben. Eine extra angefertigte Schulzeitung enthält viel Interessantes aus dem Schulgeschehen der letzten 2 Jahre, eine Schülerin schrieb z. B. zum letzten Tanzstundenball. Viele Schüler sind auf Fotos zu sehen, u. a. beim Sport und auf Klassenfahrten. Gäste, die unsere Schule besichtigen möchten, haben dazu Gelegenheit. Entsprechend Interessierte und speziell die kleinen Familienmitglieder können am selben Tage das Programmangebot der benachbarten „Villa Kunterbunt“ wahrnehmen.

Vielleicht kommt auch Karasek vorbei...

Die Schüler und Lehrer der MS Leutersdorf

## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf



### Gedenkveranstaltung für Kantor Fritz Günther

Die katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf gedenkt des 80. Jahrestages der Bestellung von Herrn Fritz Günther zum Lehrer und Kantor der katholischen Pfarrgemeinde „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf.

Die Gemeinde will damit die Verdienste dieser Persönlichkeit für Leutersdorf und Umgebung ehren.

Dazu wird am 10. und 11. Juli 1999 eine Ausstellung und ein Vortrag vorbereitet.

Bürger die durch Fotos oder Dokumente zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen können und wollen, sind aufgerufen ihre Beiträge bei Herrn Josef Waszner, Wiesenweg 3 in 02794 Leutersdorf anzumelden. Telefon 0 35 86/78 75 48.

Interessenten an dieser Veranstaltung wollen sich bitte die genannten Termine vormerken. Genaue Angaben erfolgen dazu in der Juni-Ausgabe des Gemeindeblattes.

Hellmut Göbelt im Auftrage der Pfarrgemeinde

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersdorf



Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, auf die wir hier verweisen, im besonderen ein.

**Konfirmation am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 9.30 Uhr**  
in unserer Kirche

**Pfingstmontag, 24. Mai, um 9.30 Uhr Festgottesdienst**  
in der Kapelle

Johannistag, Donnerstag, 24.06., 18 Uhr Johannisfeier  
vor der Kapelle

Gemeindenachmittag im Mai: 27.05.99, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag im Juni: 17.06.99, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Herrnhuter Bibelstunde am Donnerstag, den 27.05. und 10.06.99  
im Pfarrhaus

Mit guten Wünschen für eine frohe und gesegnete Pfingstzeit

Ihr Pfarrer Oskar Freudemann

### Friedhofsmitarbeiter gesucht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersdorf schreibt zum 01. 07. bzw. 01. 08.1999 die Stelle eines Friedhofsmitarbeiters aus. Es handelt sich um die Erfüllung der Aufgaben im gärtnerischen und technischen Bereich unserer Friedhöfe (ohne hoheitlichen Bereich der Grabmachertätigkeit).

Gesucht wird ein praktisch veranlagter und sensibler Mann mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, der auch bereit wäre, sich gegebenenfalls weiter zu qualifizieren. Kirchenmitgliedschaft ist erforderlich. Für die Beschäftigung und Vergütung gilt die Kirchliche Dienstvertragsordnung. Bewerbungen sind bis zum 11. Juni 99 an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand, z. Hd. Pfarrer Freudemann, zu richten.

### Zur Frage des Schwesterkirchverhältnisses

Die Darstellung von Pfarrer Oehmichen, Spitzkunnersdorf, in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes zu innerkirchlichen Ereignissen ist in wesentlichen Punkten falsch und muss deshalb zurückgewiesen werden.

Das Landeskirchenamt in Dresden will erreichen, dass sich jeweils mehrere Kirchengemeinden zu Schwesterkirchverhältnissen mit weniger Pfarrern, als seither vereinigen, was aus finanziellen Gründen als notwendig angesehen wird. Für die Kirchengemeinde Leutersdorf war ein Schwesterkirchverhältnis mit der größeren Kirchengemeinde Seifhennersdorf und der kleineren Kirchengemeinde Spitzkunnersdorf geplant. Diese Lösung hatten auch der Kirchenvorstand von Leutersdorf und Pfarrer Freudemann, für einleuchtend gehalten.

In einem Schwesterkirchverhältnis aus drei Kirchengemeinden hätte Pfarrer Oehmichen als Pfarrer der kleinsten Gemeinde mit 50% Anstellung aber kaum eine Chance gehabt, die Pfarrstelle zu erhalten. Er trat also für die sachlich schlechtere Lösung eines Schwesterkirchverhältnisses nur zwischen Leutersdorf und Spitzkunnersdorf ein. Die Superintendentur in Zittau, für die er halbtags als Bezirkskatechet tätig ist, unterstützte ihn. Das Landeskirchenamt ordnete dann ein Schwesterkirchverhältnis nur zwischen den Kirchengemeinden Leutersdorf und Spitzkunnersdorf an.

Hiergegen legte der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Leutersdorf Beschwerde (Widerspruch) bei der Kirchenleitung ein, über die noch nicht entschieden ist.

Trotz des noch offenen Beschwerdeverfahrens ordnete die Superintendentur Zittau ein Auswahlverfahren an, mit dem über den künftigen Pfarrer im Schwesterkirchverhältnis Leutersdorf/Spitzkunnersdorf entschieden werden sollte. An dieser Sitzung nahmen 5 Mitglieder des Kirchenvorstandes Leutersdorf nicht teil, weil nach ihrer Meinung zunächst eine Entscheidung über die Beschwerde abgewartet werden musste. Diese Kirchvorsteher waren also nicht pflichtvergessen, wie Pfarrer Oehmichen behauptet, sondern um das Wohl der Kirchengemeinde Leutersdorf besorgt und nicht bereit, Fehlentscheidungen zu unterstützen. Nur 2 Kirchvorsteher aus Leutersdorf verhielten sich anders und unterstützten damit das von der Mehrheit des Kirchenvorstandes abgelehnte Schwesterkirchverhältnis von nur Spitzkunnersdorf und Leutersdorf.

Das Auswahlverfahren war wegen eines schweren Verstosses gegen kirchliches Recht fehlerhaft, was der Kirchenleitung schon gemeldet wurde. Pfarrer Oehmichen ist also entgegen seiner Darstellung noch nicht zum künftigen Pfarrer auch für Leutersdorf gewählt.

Die Kirchengemeinde Seifhennersdorf hat dem Landeskirchenamt mitgeteilt, dass sie in das Schwesterkirchverhältnis mit Leutersdorf und Spitzkunnersdorf einbezogen werden will. Bei Zustandekommen dieser Lösung, die eine Mehrheit des Kirchenvorstandes von Leutersdorf von Anfang an für richtig hielt, würde Pfarrer Rausendorf der künftige Pfarrer auch für Leutersdorf werden. Der Kirchengemeinde Leutersdorf, die zu den stabilen Kirchengemeinden der Landeskirche zählt, wäre in einem Schwesterkirchverhältnis der 3 Kirchengemeinden Seifhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf dann auch weiterhin eine gute Entwicklung gesichert.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kirchenvorstand Leutersdorf

**Erklärung:** Hiermit möchte ich, Lennhard Posselt, erklären, dass ich diese Stellungnahme nicht befürworte.

Ihr Kirchenvorstandsmitglied Posselt



## Aus der Kirchengemeinde Spitzkunnersdorf

Da haben die Menschen gebaut und geschafft, sie haben große Leistungen verbracht und wollten schließlich den Himmel erreichen. Vielleicht kennen Sie diese Geschichte, in der in Babel ein Turm errichtet werden sollte. Einen Namen wollte sie sich machen, berühmt sein, einen Gott brauchten sie natürlich nicht mehr. Sie waren die Schöpfer der großen Dinge. Nur eins passierte dabei - je mehr die Menschen strebten, je größer sie sich fühlten, desto einsamer wurden sie. Sie verstanden einander nicht mehr.

Manches erleben wir genauso wie die biblischen Menschen. Die Marktwirtschaft, wo alles nur noch ums Geld geht, bringt uns auseinander. Der Plausch überm Gartenzaun ist seltener geworden, „Zeit ist Geld“, mehr als früher. Wir sprechen eine Sprache und verstehen uns so selten richtig - „du hast ja gar nicht richtig hingehört“, sagen wir oder „du verstehst mich einfach nicht“.

Zu dieser Erzählung vom Turmbau zu Babel haben die biblischen Menschen die Geschichte von Pfingsten gesetzt. Eine Geschichte, die die Zerstreuung rückgängig macht. Auf einmal verstanden sich völlig fremde Menschen, ja sogar solche, die aus anderen Ländern kamen. So etwas erleben wir manchmal bei Kindern - auch mit verschiedenen Sprachen verstehen sie sich prächtig. Aber auch Erwachsene erleben das, damals zu Pfingsten fing es an. Es wurde wärmer, menschlicher untereinander. Und sie sagten: das ist Gott guter Geist, der uns wieder zusammenbringt.



Fünfzig Tage nach Ostern war das (darum heißt Pfingsten übersetzt fünfzig) und es wurde eine neue Gemeinschaft geboren. Sie nannte man Kirche. Und so ist es bis heute. Wir erleben in unserer Gemeinde viel Wärme und Miteinander, Menschen treffen sich zu fröhlichen Gottesdiensten in unserer schönen Kirche. Und nicht, weil wir so gut oder gar besser sind, sondern weil wir in einem guten Geist beisammen sind. Darum feiern wir Pfingsten, weil Gott diesen Geist immer wieder schenkt und uns Christen sein läßt. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und fröhliches „Kirchen-Geburtstags-Fest“!

Ihr Wolfgang Oehmichen

**Herzlich laden wir ein:**

- Pfingstsonntag, 23. Mai,  
10.00 Uhr Fest-Gottesdienst (zugleich Kindergottesdienst)
- Pfingstmontag, 24. Mai,  
10.00 Uhr Waldgottesdienst in Waltersdorf (Waldbühne)
- Sonntag, 30. Mai,  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (zugleich Kindergottesdienst)
- Sonntag, 6. Juni,  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Claudio aus Afrika, mit einem Spiel der Christenlehrekinder und einer Konfirmation - dazu Flötenmusik
- Sonntag, 13. Juni,  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (zugleich Kindergottesdienst)
- Sonntag, 20. Juni,  
9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 27. Juni,  
19.00 Uhr „Orgel und Kerzen“ - Gottesdienst mit Lesungen und Musik
- Sonntag, 4. Juli,  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- Sonntag, 11. Juli,  
9.30 Uhr Gottesdienst für die Kleinen - eine Stunde, in der sich alles mal nach den Kleinen richtet.

Freitag, 18. Juni,  
19.00 Uhr „Sag es mit einem Song“ - ein buntes Programm mit unserem Jugendchor

**Kinder- und Jugendarbeit:**

- Kinderkreis: Sonnabend, 5. und 26. Juni, 9.30 Uhr
- Junge Gemeinde: jeden Dienstag ab 17.30 Uhr Tischtennis, 19.00 Uhr Thema
- Spielgruppe: jeden Mittwoch 17.30 Uhr
- Jugendchor: jeden Donnerstag 17.45 - 18.45 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem **Kirchennachrichtenblatt**.

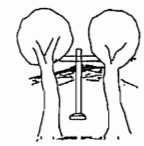
Der **Schaden am Pfarrhaus** ist größer, als vorher angenommen. So müssen nun sehr viele Hölzer und Balken erneuert werden, die Gefache werden ersetzt - dies betrifft den gesamten Wohnbereich. Für jeder körperliche, materielle und finanzielle Hilfe sind wir dankbar.

Zum Thema **Schwesterkirchverhältnis** wollen wir dieses Amtsblatt nicht zum Boulevard-Blatt machen, wir teilen Ihnen aber jeweils den Sachstand mit, wie er amtlich und protokollarisch beim Kirchenbezirk festgehalten ist. Darstellungen und Gegendarstellungen werden wir nicht veröffentlichen.

Zum **Sachstand**: Der entsprechende Vertrag wurde nun vom Bezirkskirchenamt in Bautzen ausgefertigt und liegt seit einiger Zeit beim Kirchenvorstand Leutersdorf zur Unterzeichnung vor.



**Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt:**



- Auch wir haben die Probe machen müssen und im Beisein eines Fachbetriebes die Grabdenkmale auf Standfestigkeit überprüft. Und bei einigen wackelt es ganz schön. Wir schreiben die betreffenden Grabstelleninhaber persönlich an. Die Maßnahme dient übrigens Ihrer Sicherheit, denn schließlich will niemand sich selbst oder andere durch einen umgefallenden Grabstein verletzen. Und wir müssen diese Probe durchführen, weil uns die zuständige Versicherung dazu verpflichtet - ansonsten müssen wir Bußgelder zahlen. Es ist wie der TÜV beim Auto, er muß sein zu unser aller Sicherheit. Bitte haben Sie also Verständnis, wenn wir Sie auffordern, die Standfestigkeit wieder herstellen zu lassen. Und noch besser - prüfen Sie doch von Zeit zu Zeit, vor allem nach dem Winter, ob der Grabstein noch fest sitzt.
- Leider wurden auf dem Friedhof kürzlich wieder einmal Blumen gestohlen. Das sind keine Streiche mehr und die Täter wissen vielleicht gar nicht, wieviel Schmerz es bereitet, wenn ein Grab auf diese Weise geplündert wird. Es geht nicht nur um Blumen und Geld, es geht um ein ganz tiefes Gefühl, das Menschen bewegt, wenn sie an ein Grab treten und es schmücken. Wir kennen die Täter nicht namentlich, aber wir wissen, zu welchem Zweck die Blumen gestohlen wurden. Also, liebe Freunde, denkt mal menschlich und kauft die Blumen!
- Die Friedhofshalle steht allen offen, die dort eine Trauerfeier wünschen. Besonders natürlich auch denen, die nicht zur Kirchgemeinde gehören und darum unsere Kirche nicht nutzen können. Sie ist ein kleiner, aber würdiger Ort für den Abschied im Dorf. Mit einer Lautsprecheranlage können wir auch nach draußen übertragen und Musik einspielen. Bitte sprechen Sie mit uns über die Gestaltung.
- Selbstverständlich gibt es immer noch in unserer Landeskirche die Möglichkeit der Bestattung von Verstorbenen, die nicht der Kirche angehörten, deren Angehörige aber Kirchenmitglieder sind und den Dienst des Pfarrers wünschen. Auch da dürfen Sie uns ansprechen. Für beratende Gespräche steht der Pfarrer zudem jedem im Dorf zur Verfügung, unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit.

■ BayWa | Mineralöle

# Jetzt

**Heizöl, Kohlen, Diesel von der BayWa**

Anruf genügt!  
Die BayWa liefert schnell, sauber und zuverlässig

BayWa AG  
02708 Niedercunnersdorf  
Am Bahnhof  
Tel. (03 58 75) 655 62

Bestellannahme in Seiffhennersdorf:  
Baufuchs, ehem. Komm.-Markt  
Viebigstraße 4, 02782 Seiffhennersdorf  
Tel. (03 55 86) 40 42 80

**BayWa**  
Ihr Partner vom Fach



## Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau  
Telefon 0 35 83/70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung  
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über 0172-3706906



## MONTAGEBETRIEB

Trockenbau - Innenausbau

### Jens Schreiber

Seifhennersdorfer Str. 17  
02794 Leutersdorf  
Tel. (0 35 86) 78 95 28

- Fenster ▪ Türen
- Fußböden ▪ Decken
- Innen- u. Außenverschläge  
aller Art

## Michel-Reisen

02794 Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7a  
Tel. 035842-2210, Telefax 035842-22199

### Kaunertal - Silvretta - St. Moritz

6. - 11. Juni, 27. Juni - 2. Juli  
15. - 20. Juli 99 inkl. Halbpension **DM 539,-**

### Riesengebirge - Adrspacher Felsen

6. - 10. Juni, 25. - 29. August 99  
inkl. Halbpension **DM 369,-**

### Großglockner - Kaprun - St. Johann

6. - 11. Juni, 9. - 14. Juli 99  
inkl. Halbpension **DM 589,-**

### Matterhorn, Mont` Blanc & Genfer See

16. - 23. Juni, 5. - 12. Juli 99  
inkl. Halbpension **DM 998,-**

### Wien - Wachau - Kloster Melk

20. - 24. Juni, 5. - 9. Juli, 31. Juli -  
4. August inkl. Halbpension **DM 479,-**

### Irland - Rundreise

26. Juni - 6. Juli 99  
inkl. Halbpension **DM 1.499,-**

### Bernina Express - Davos - Ostschweiz

28. Juni - 3. Juli, 17. - 22. Juli 99  
inkl. Halbpension **DM 799,-**

### Zugspitze - Garmisch Partenkirchen

28. Juni - 3. Juli, 13. - 18. August,  
8. - 13. September inkl. Halbpension **DM 599,-**

### Südtirol - Dolomiten - Seiser Alm

29. Juni - 4. Juli, 11. - 18. Juli,  
22. - 29. Juli inkl. Halbpension **ab DM 579,-**

### Südschwarzwald - Freiburg - Rheinfall

8. - 14. Juli, 31. Juli - 6. August,  
2. - 8. September inkl. Halbpension **DM 689,-**

### Zwischen Rhein und Mosel

11. - 16. Juli, 25. - 30. Juli,  
8. - 13. August inkl. Halbpension **DM 749,-**

### Rund um`s Baltikum -

### Danzig, Königsberg & St. Petersburg

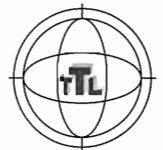
9. - 19. Juli 99, inkl. Halbpension **DM 1.398,-**  
inkl. aller Besichtigungen

### Paris & Traumschlösser der Loire

31. Juli - 6. August 99  
inkl. Halbpension **DM 899,-**

## TTL Oberland

Tiefbau - Transport - Landschaftsgestaltung  
GmbH



### Wir führen aus:

- Erdbau und Landschaftsbau
- Kanalbau mit Gütezeichen
- Trinkwasserleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten, Naturstein/Beton
- Erschließungsleistungen für Eigenheime
- Baumaschinenvermietung mit Bedienpersonal
- Versetzung von Kläranlagen



Seifhennersdorfer Str. 40  
02727 Neugersdorf  
Tel. (0 35 86) 33 07 60  
Fax (0 35 86) 33 07 61

## VICTORIA



44 Jahre  
männlich  
18 Uhr  
verkehrschaos  
rechts vor links?  
links vor rechts?  
12.000,- blechschaden  
**victoria versichert**

### Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

## VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, Hauptstr. 44  
Telefon: 0 35 86/78 80 91, Telefax: 0 35 86/78 80 93,  
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

**Sicher ist sicher:  
Finanzierung  
ohne (Zins-) Risiko**

Unsere Baufinanzierung **Wüstenrot** **CONSTANT** garantiert Ihnen eine feste Rate über die gesamte Laufzeit. Sie kombiniert ein Vorausdarlehen mit einem neuen IDEAL-Bausparvertrag von mindestens 50.000,- DM Bausparsumme und einer Sofortauffüllung von 16%.



Vorausdarlehen fest bis Zuteilung:	<b>3,95 %</b>
Gesamtlaufzeit rund:	15 Jahre
Effekt. Jahreszins bis Zuteilung:	4,0 %
ab Zuteilung:	4,25 %

Wie auch Sie ganz zinssicher gehen, zeigen wir Ihnen gerne.  
Besuchen Sie uns einfach!

**Rita Kircheis** Generalvertreterin der Bausparkasse Wüstenrot  
Hauptstr. 43 (Wüstenrot) · 02730 Ebersbach  
Telefon/ Fax (0 35 86) 36 20 37  
Funktelefon 01 72/3 60 69 20  
<http://www.chronos-gmbh.de/wuestenrot>

**Öffnungszeiten**  
Di/Mi 9–18 Uhr  
(13–14 Uhr geschlossen)  
Sa 9–12 Uhr

**wüstenrot**



**Waltersdorfer Straße 3 – 02779 Großschönau**  
Tel. (035841) 20 70, Fax (035841) 26 25

**Wir stellen alles in den Schatten  
\* Sonnenschutz von A bis Z \***

- ▲ Rollos, einfarbig und bunt bedruckt, mit Mittel- und Kettenzug,
- ▲ Plisseerollos für modernes Wohnen,
- ▲ Lamellenvorhänge für den Wohnbereich, in Kombination mit herrlichen Dekostoffen,
- ▲ Markisen in jeder Größe für Balkon und Terrasse,
- ▲ Rolläden, Schutz vor Einbruch, Sonne, Wind und Kälte

Wir messen, liefern und montieren schnell und preisgünstig!  
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!



Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**



**HEISSMANGEL & WÄSCHEREI**  
I. Freist · Kirchstraße 30 · 02739 Eibau  
Telefon (0 35 86) 3 29 37

- Heißmangelarbeiten
- Waschen, Mangeln, Bügeln von Haushalts- u. Leibwäsche ab 3,50 DM/kg
- Auf Wunsch Lieferservice
- **Jeder Wäscheposten wird garantiert separat gewaschen**
- **TISCHDECKEN-VERLEIH**



**Öffnungszeiten:**  
Montag + Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG**

**Besuchen Sie uns im Internet!**

**WWW.ZVRB.de**



**Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG**

*Wir machen den Weg frei ...!*

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
29./30.05.99	DS A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 18
05./06.06.99	SR Wilsdorf	Hain 4 Oybin Tel. 03 58 44 / 7 03 05
12./13.06.99	SR Wlach	Hauptstr. 33 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 74 93
19./20.06.99	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03
26./27.06.99	FZA Schneider	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 63

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
29./30.05.99	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
05./06.06.99	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 22	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
12./13.06.99	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
19./20.06.99	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
26./27.06.99	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**

## Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36

Gern übernehmen wir für Sie alle Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

*Anruf genügt – wir kommen  
auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (03 58 42) **25 444**



## Urlaub

In der Zeit vom 28.6. - 24.7.99 bleibt die **Arztpraxis von Frau Dr. Kröger**, Dorfstraße 55, Spitzkunnersdorf, wegen Urlaub **geschlossen**.

Vertretung: Frau Dr. Mayfarth,  
Poststraße 2, Leutersdorf

Während andere noch vom Anbau träumen, haben Sie den Durchbruch schon geschafft. **Bausparen – die neue Tarifgeneration der LBS.**

Sprechen Sie gleich mit uns!

Ihre Geschäftsstellen in

Leutersdorf – Frau Füssel und Frau Schild – Tel. 0 35 86 / 7 81 10  
Spitzkunnersdorf – Frau Tost – Tel. 03 58 42 / 2 74 63

**Kreissparkasse Löbau-Zittau**



Werte Kundschaft!

**Am Freitag, d. 4.6.99,**  
ist ab 12.30 Uhr wieder



**Verkauf von frischem Rindfleisch**  
Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.

CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT

**Familie Lutz Linke**

Niederoderwitzer Straße 4  
02794 Spitzkunnersdorf  
Telefon und Fax 03 58 42 / 2 66 81

**Nächster  
Redaktionsschluss  
15.6.99**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51